Sozialität, Affektivität und Emotionalität

KKC-Online-Symposium

//27. Januar 2022 //ZOOM //13-18.30Uhr

Anmeldung per Mail an: kkc@rub.de

Affekte und Emotionen sind für viele sozialwissenschaftliche Forschungsfelder von zentraler Bedeutung: Regulierung sozialen Handelns, Strukturierung sozialer Ordnung, psychosoziale Entwicklung oder Konstitution kollektiver Identität. Sie sind dabei untrennbar mit menschlichen Selbstverhältnissen und Weltaneignungen verflochten.

Auch wenn wissenschaftshistorisch zwischen soziologischen, kulturpsychologischen und psychoanalytischen Zugängen zu Affekten/Emotionen in methodischer und theoretischer Hinsicht unterschieden werden kann, treffen sich die Disziplinen in ihrer grundlegend sozialwissenschaftlichen Auffassung der affektiven Konstitution sozialer Ordnungen sowie der konstitutiven Sozialität von Affekten.

Mit dem ersten Symposium zur „Affektiven Sozialität“ wird eine Diskussion zu Gemeinsamkeiten, Differenzen sowie Familienähnlichkeiten soziologischer, kulturpsychologischer und psychoanalytischer Perspektiven auf Affekte und Emotionen eingeleitet. Ziel des Symposiums ist es, transdisziplinäre theoretische und methodische Zugänge zum Verstehen von Emotionen und Affekten auszuloten.

Mit Beiträgen von:

Prof. Dr. Christian von Scheve (FU Berlin):
Soziologie der Affekte und Emotionen. Theoretische Überlegungen und empirische Einblicke

Prof. Dr. Rainer Schützeichel (Universität Bielefeld):
Emotion aus soziologischer Perspektive (am Beispiel der Demütigung)

Prof. Dr. Elfriede Löchel (IPU Berlin):
Scham und Beschämung im Kontext von Social Media

KKC
Hans Kilian und Lotte Köhler-Centrum

KÖHLER-STIFTUNG
IM STIFTERVERBAND

RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM
RUB